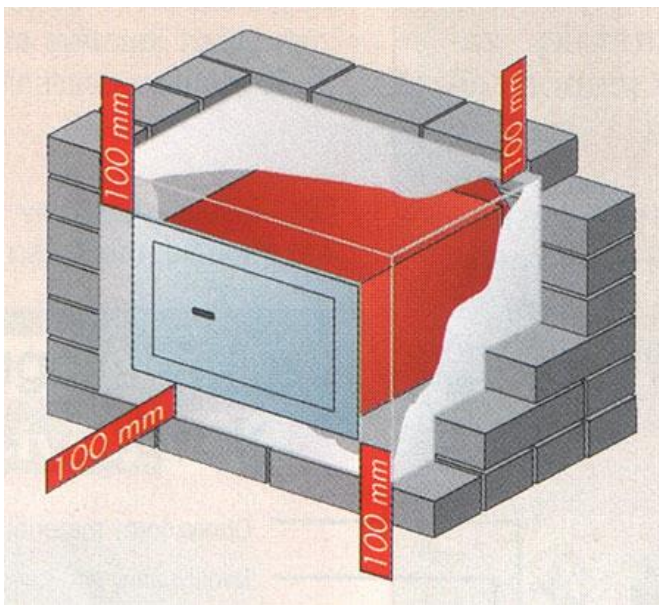


MONTAGEANLEITUNG FÜR DEN WANDTRESOR

Die Einmauerung gehört zu erfolgreichen Methoden gegen Tresordiebstahl!

Bevor Sie sich für einen bestimmten Tresor entscheiden, sollten Sie einen geeigneten Ort für dessen Aufstellung auswählen. In der Regel gibt es drei Möglichkeiten: in die Wand unter der Treppe, in eine ausreichend dicken Umfassungsmauer oder, wie in unserem Fall, in einen ungenutzten Schornstein. Schornsteine sind am besten geeignet, weil sie oft die nötige Tiefe haben. Beim Einbau in eine Außenwand können wir sehr schnell an die Grenzen des Machbaren und Unmöglichen stoßen. Außerdem ist eine zusätzliche Wärmedämmung notwendig, da sonst die Kälte durch die geschwächte Wand ins Haus eindringen könnte.



Der Tresor wird in ein Betonbett mit einer Mindestdicke von 10 cm um den Umfang gestellt. Verwenden Sie grundsätzlich Beton der höchsten Festigkeit, der im Handel erhältlich ist. Eine alternative Lösung ist eine Mischung aus Estrichbeton und Zement im Verhältnis 8:1. Diese Mischung zeichnet sich durch außergewöhnliche Festigkeit aus und schützt den Tresor spielerisch vor jedem Versuch, ihn aus der Wand zu brechen. Arbeiten Sie mit Beton immer von unten nach oben und von hinten nach vorne. Füllen Sie zuerst den Raum unter dem Tresor und dann dahinter aus.

Der starke Mantel aus Beton mit einer Dicke von mindestens 10 cm (gemessen von der Kante der Frontplatte) umschließt den Tresor auch von hinten und verhindert so zuverlässig Abbruchversuche.

Die richtige Betonmischung ist entscheidend: Mischen Sie 3 bis 4 Teile Beton mit einem Teil Wasser. Dadurch entsteht eine einigermaßen feuchte Konsistenz, die zum Einbetonieren des Tresors geeignet ist.

1. Hauen Sie zuerst mit einem Abbruchhammer oder einer Metallsäge ein Loch aus, das mindestens um 20 cm breiter und höher als das Vorderteil des Tresors und um 10 cm tiefer als seine Tiefe wird
2. Bedecken Sie die Vorderseite des Tresors mit einer dicken Folie, damit sie beim Betonieren nicht beschädigt wird.
3. Den Tresor in der entstandenen Öffnung anheben und mit Hilfe von Holzprismen passen Sie ihn so an, dass er waagrecht steht und vorne in gleicher Ebene mit der Wand ist.
4. Überprüfen Sie, ob auf allen Seiten des Tresors mindestens 10 cm Platz ist.
5. Mischen Sie den Beton aus der Fertigmischung aus Estrichbeton und Zement im Verhältnis 8:1. Der Beton sollte etwa so nass wie Ton sein, damit er nicht zu schnell austrocknet. Vor dem Einbetonieren des Tresors das Mauerwerk gründlich durchnässen, damit kein Wasser aus dem Beton abfließt.
6. Tragen Sie Beton mit einer schmalen Kelle in die Hohlräume auf. Zuerst unter dem Tresor von hinten nach vorne und dann in einzelnen Lagen hinter dem Tresor und auf beiden Seiten.
7. Drücken Sie jede Betonschicht mit dem Ende eines langen Hammerstiels oder einer größeren Stange nach unten.
8. Warten Sie vor dem Öffnen des Tresors mindestens zwei Tage, im besten Fall mindestens eine Woche, bis der Beton richtig ausgehärtet ist. Öffnen Sie dann den Tresor, wischen Sie das Innere aus und lassen Sie ihn weitere zwei Tage offen stehen, bis die letzten Spuren von Kondensfeuchtigkeit verschwunden sind.